



Elternabend zu Berufsorientierung und Anschlusslösungen

18. August
2026

Programm

- **Zahlen und Fakten zum Übergang in die Sekundarstufe II**

(S. Gorrengourt, Koordinator Berufsorientierung am OZL)

- **Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**

(D. Kunz, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Kt. Solothurn)

- **Die Angebote der Schule im 8. Schuljahr**

(S. Gorrengourt, Koordinator Berufsorientierung am OZL)

- **Klassenelternabende**

(Klassenlehrpersonen 8. Klassen)

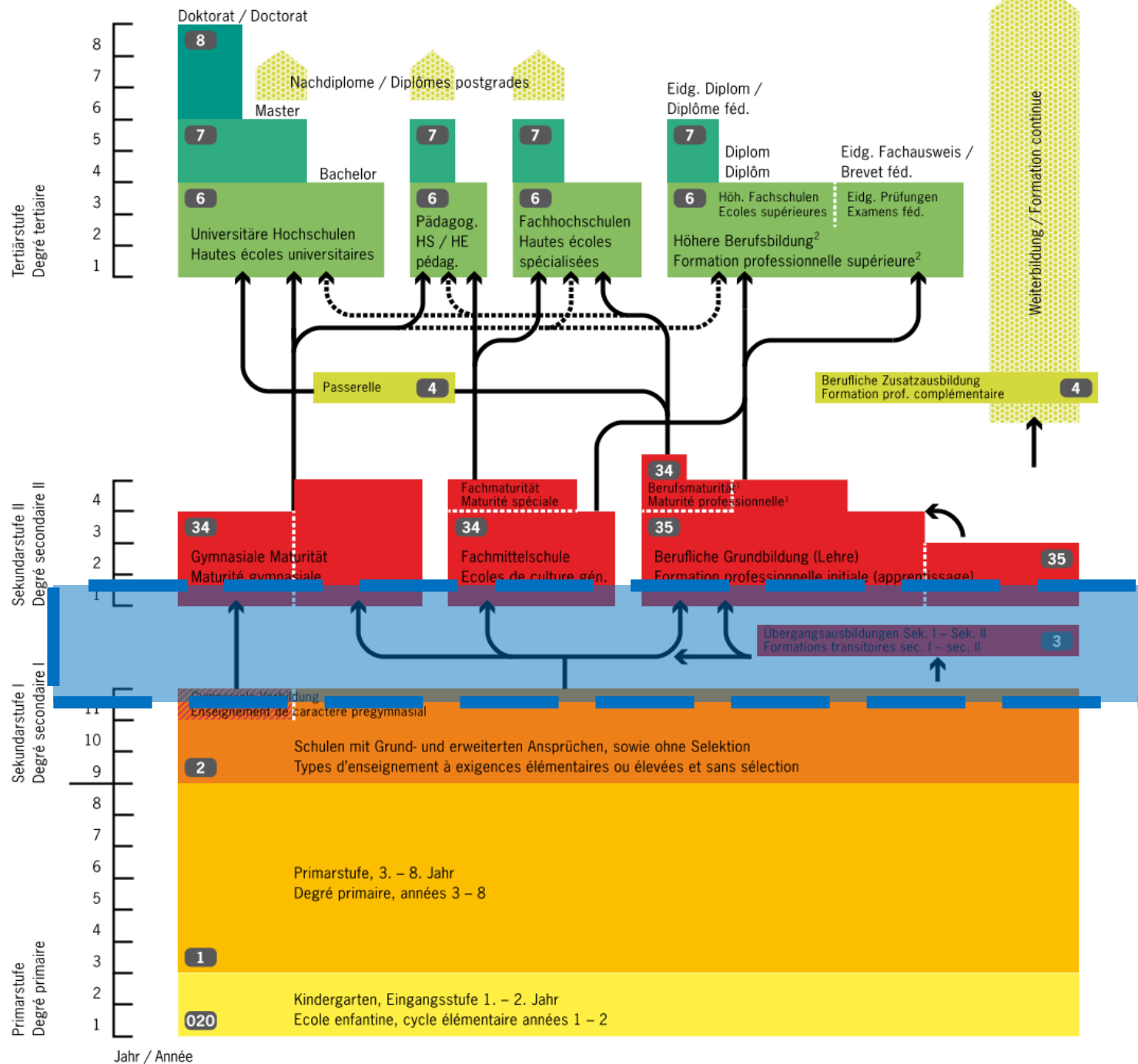
ELTERNABEND

**BERUFS-
ORIENTIERUNG**

UND

**ANSCHLUSS-
LÖSUNGEN**

**18. AUGUST
2026**



**DER ANFANG
VOM
ENDE**

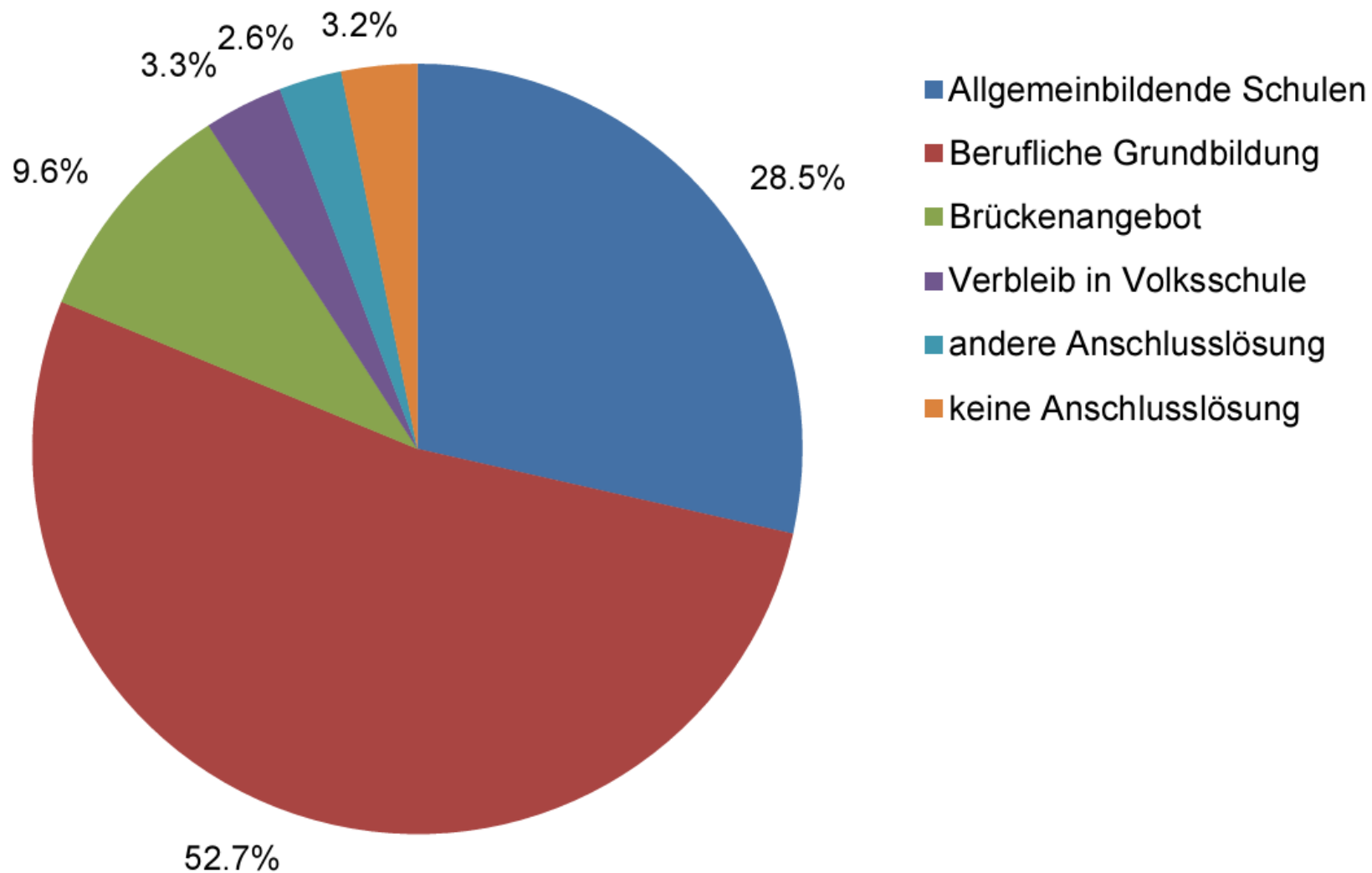
...

**DER
OBLIGATO-
RISCHEN
SCHULZEIT**

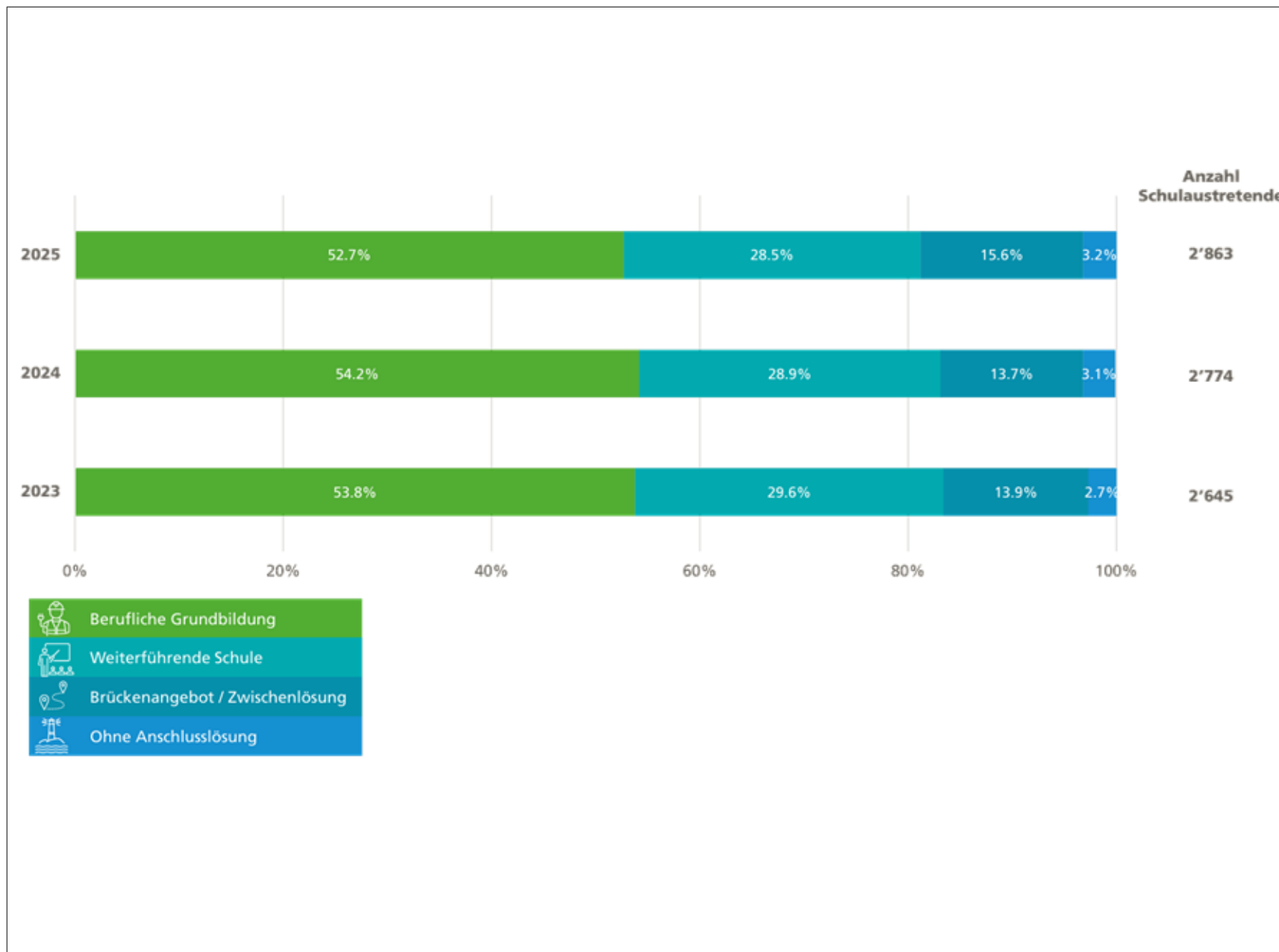
BILDUNGS- STATISTIK 2026

SCHUL- AUSTRITTE

2026



Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



BILDUNGS- STATISTIK 2026

SCHUL- AUSTRITTE

2023-2025

Meistgewählte Berufe nach Berufsfeld

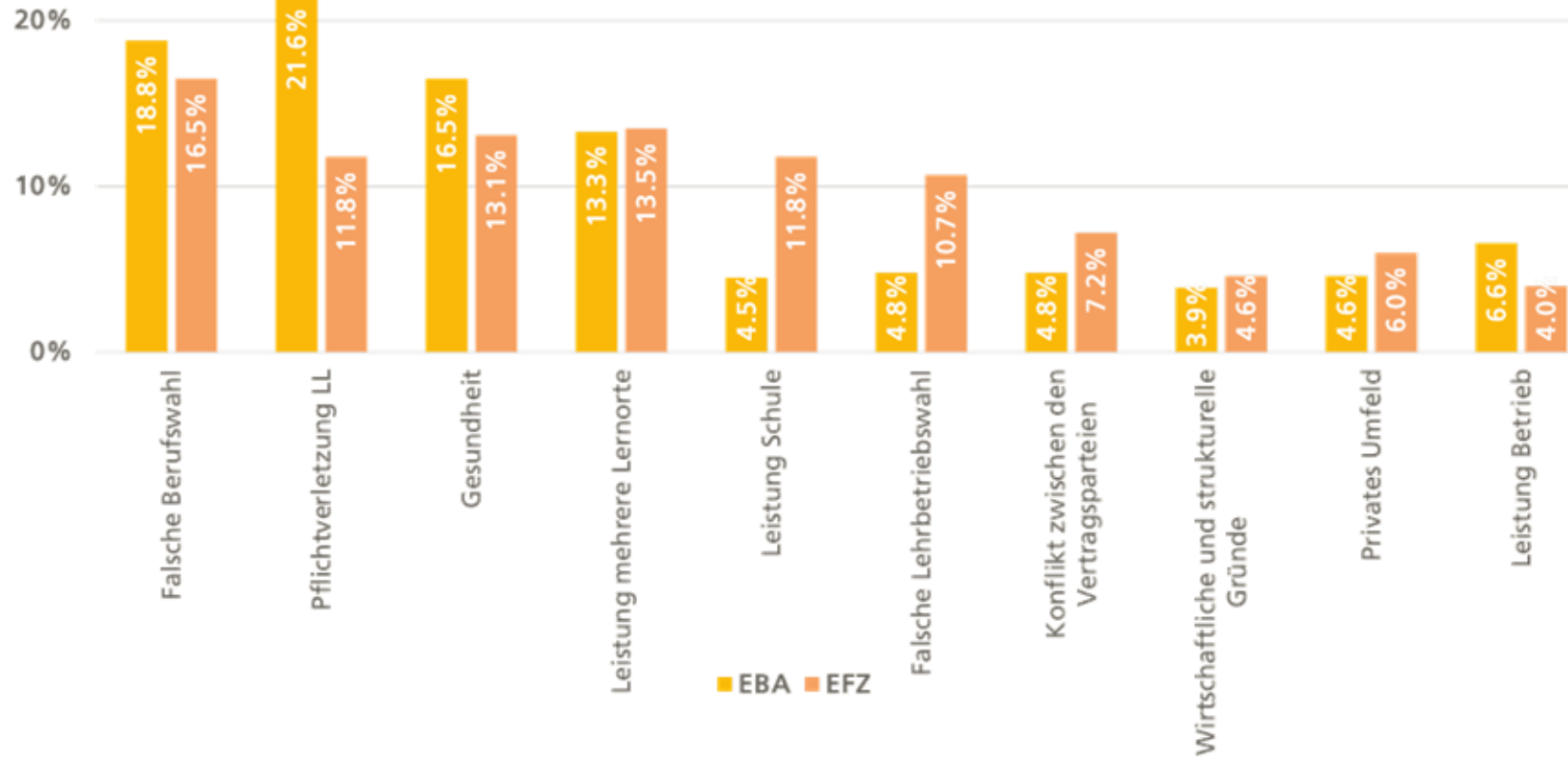
	2024	2025	Veränderung
 Gesundheit	737	790	+ 7.2 %
 Wirtschaft / Verwaltung / Tourismus	746	694	- 7.0 %
 Metall / Maschinen / Uhren	539	508	- 5.8 %
 Verkauf / Einkauf	407	422	+ 3.7 %
 Verkehr / Logistik / Sicherheit	418	416	- 0.5 %
 Elektrotechnik	425	415	- 2.4 %
 Fahrzeuge	356	361	+ 1.4 %
 Natur	278	296	+ 6.5 %
 Gastgewerbe / Hotellerie	260	274	+ 5.4 %
 Bildung / Soziales	247	271	+ 9.7 %
 Gebäudetechnik	261	259	- 0.8 %
 Holz / Innenausbau	261	258	- 1.1 %
 Planung / Konstruktion	254	249	- 2.0 %
 Informatik	237	247	+ 4.2 %

BILDUNGS- STATISTIK 2026

AM MEISTEN GEWÄHLTE BRANCHEN

BILDUNGS- STATISTIK 2026

LEHRVERTRAG AUFLÖSUNGS- GRÜNDE



Beschluss des Landrats vom 10.04.2025

Nr. 1093

10. Ausstiegs- und Abbruchquote an den weiterführenden Schulen 2024/523; Protokoll: mko

Jan Kirchmayr (SP) beantragt Diskussion.

://: Der Diskussion wird stillschweigend stattgegeben.

Jan Kirchmayr (SP) bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. Es ist begrüßenswert, dass es nun ein Monitoring gibt, um festzustellen, wie viele Schülerinnen und Schüler aus der FMS, dem Gymnasium und der WMS austreten. Es irritiert jedoch, dass dieses Monitoring erst aufgrund der zahlreichen Vorstösse zum Thema Laufbahnverordnung eingeführt wurde. Es ist wichtig, dass man nicht im Blindflug agiert, sondern genau weiss, wie die Situation aussieht. Die Zahlen sind dabei durchaus aufschlussreich, da sie auf die **Abbruchquote** an den verschiedenen Schulen hinweisen: **16 % im Gymnasium, 17 % an der FMS** und etwa 6 % an der WMS. Wichtig ist, dass auch die austretenden Schülerinnen und Schüler rechtzeitig abgeholt werden. Viele von ihnen, insbesondere jene, die vorher am Gymnasium waren, wählen in solchen Momenten oft den einfacheren Weg und wechseln in andere weiterführende Schulen, anstatt sich der Mühsal einer Lehrstellenbewerbung zu stellen. Dies könnte entweder aus Unwissenheit oder aus Mangel an Bewusstsein darüber resultieren, dass auch der Übergang in eine Lehre eine Option darstellen würde.

1 von 6 Jugendlichen bricht die FMS / das Gymnasium wieder ab
Gründe ?

BILDUNGS- STATISTIK

ABBRÜCHE VON FMS UND GYMNASIUM

Umfragen: Was erwarten die Lernenden?
Welches ist die Erwartungshaltung der Betriebe und der weiterführenden Schulen?

Was sich Lernende
wünschen:

- Ernst genommen werden
- Gutes Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Was sich Betrieb und
Schulen wünschen:

Gute Sozialkompetenz,
Pünktlichkeit,
Freundlichkeit,
Hilfsbereitschaft,
Empathie,
Zuverlässigkeit

«Traditionelle» Werte und Einstellungen sind top-modern.

***EGAL OB
LEHRE ODER
WEITER-
FÜHRENDE
SCHULE***

***WAS WICHTIG
IST:***

- Reflektieren Sie Ihre eigenen Wünsche und Sorgen zum Thema.
- Informieren Sie sich selbst.
- Nehmen Sie sich Zeit.
- Fördern Sie Erfahrungen ausserhalb der «Schul-Bubble»
- Unterstützen Sie selbstständiges Handeln.
- Machen Sie bei Rückschlägen Mut.
- Bleiben Sie im Gespräch.
- Nutzen Sie bei Bedarf die vorhandenen Angebote.

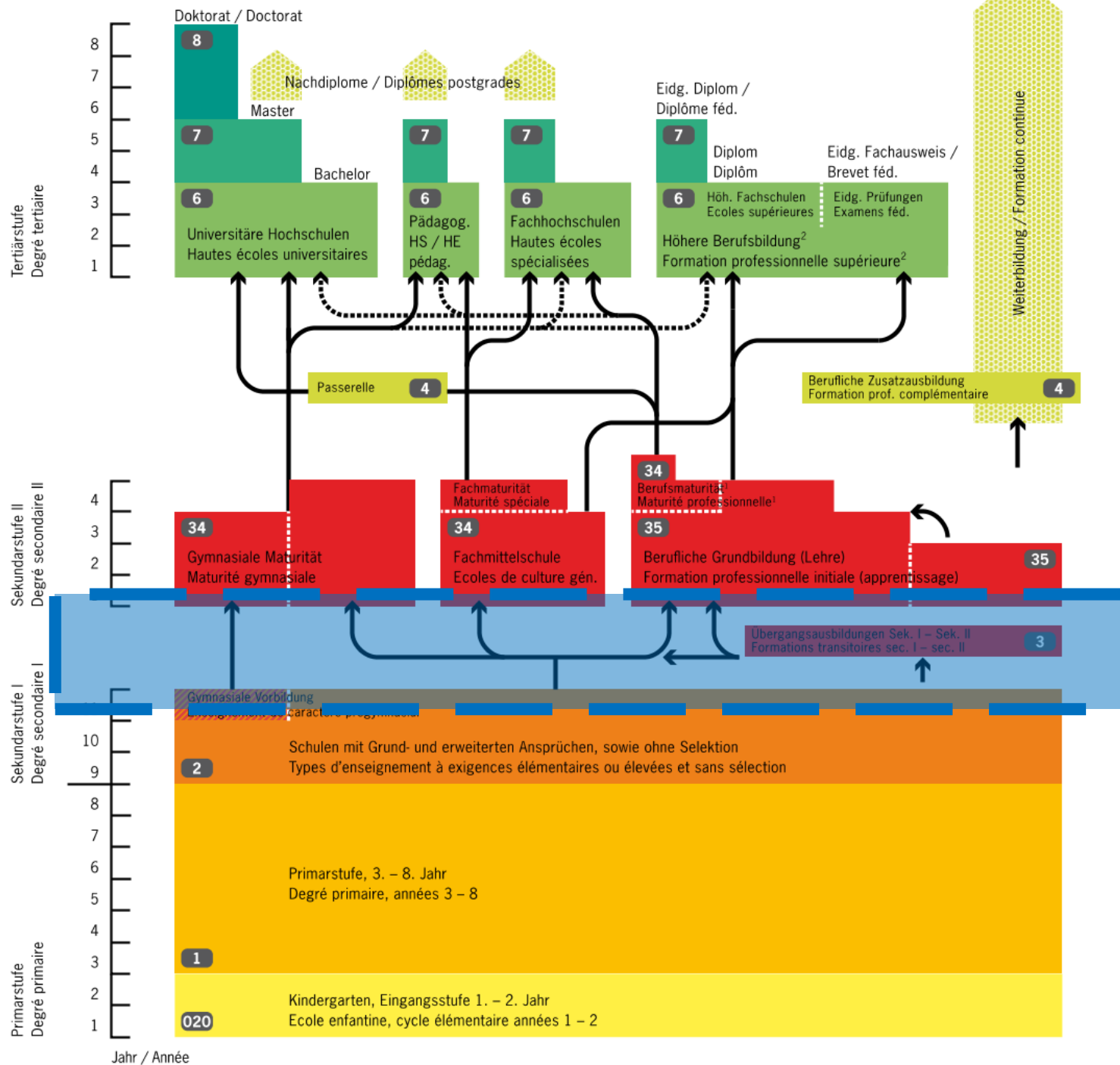
**WORAUF
ES BEI
DER WAHL
VON
ANSCHLUSS-
LÖSUNG
ANKOMMT**

**TIPPS UND
INFOS FÜR
JUGENDLICHE
UND ELTERN:**

FEEL-OK.CH

Berufsberatung

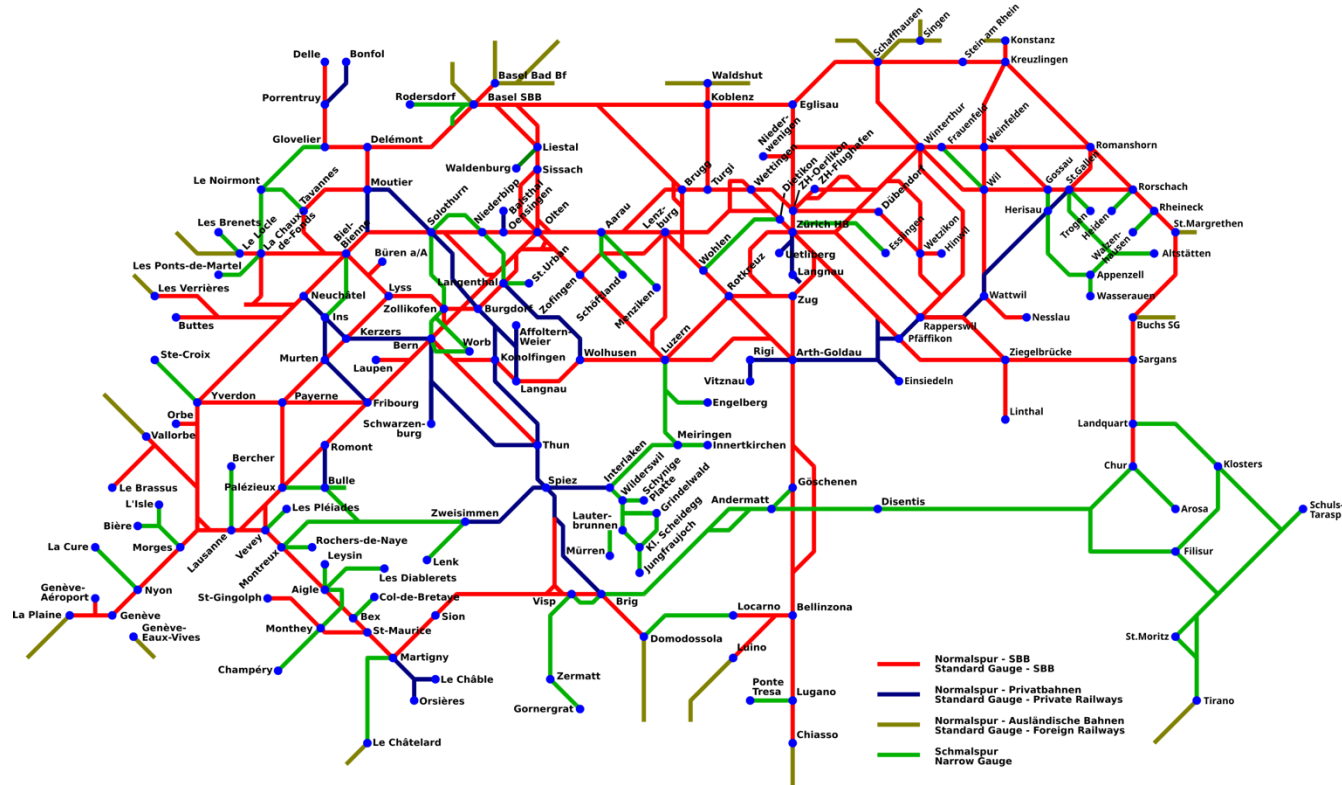
ANGEBOTE



**DER ANFANG
VOM
ENDE**

...

**DER
OBLIGATO-
RISCHEN
SCHULZEIT**



**WEICHEN
MUSS IHR
SOHN / IHRE
TOCHTER
STELLEN...**

ABER...

**ES KOMMEN
WIEDER
ABZWEIGUNGEN**

Eltern

Gesprächspartner
Erkundungs-, Entscheidungs-
und Realisierungshilfe

Berufsberatung

Allgemeine
Berufswahlförderung
Informationen und
Dokumentationen
Individuelle Beratung

Jugendliche

Selbstbild entwickeln
Berufswelt kennenlernen
Ausbildungen kennenlernen
Entscheidungen treffen
Realisierung

Schule

Persönlichkeitsförderung
Feedback
Grundlagen der
Berufserkundung

Wirtschaft

Berufskundliche
Informationen
Ausbildungsangebote

**KOOPERATION-
MODELL**

Berufsberatung

Berufsberaterin Danica Kunz, danica.kunz@dbk.so.ch,
Tel. 061 704 71 77

jeweils am Dienstag am OZL

-> siehe ZSL-Hompage: <https://www.zsl-so.ch/schullaufbahn/286>

Schule

Berufskunde-Unterricht (7. + 8. Klasse)

- Gibt Anknüpfungspunkte (z.B. Berufen, Bewerbungsunterlagen)
- Besuch von BIZ und Berufsschauen
- Organisation der Projektwoche Berufswelten
- Gibt Anknüpfungspunkte zur Wirtschaft (Betriebsbesichtigungen)
- Informationsplattform für Schülerinnen und Schüler auf Teams
- z.B. bei offenen Lehrstellen und Informationsanlässen von Betrieben
- Projekt «LIFT»

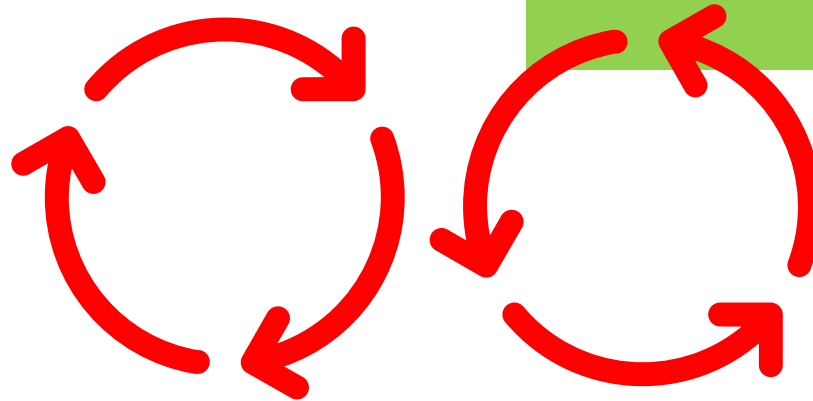
**ANGEBOTE
AM OZL**

Eltern

Gesprächspartner
Erkundungs-, **Entscheidungs-**
und Realisierungshilfe

Jugendliche

Selbstbild entwickeln
Berufswelt kennenlernen
Ausbildungen kennenlernen
Entscheidungen treffen
Realisierung

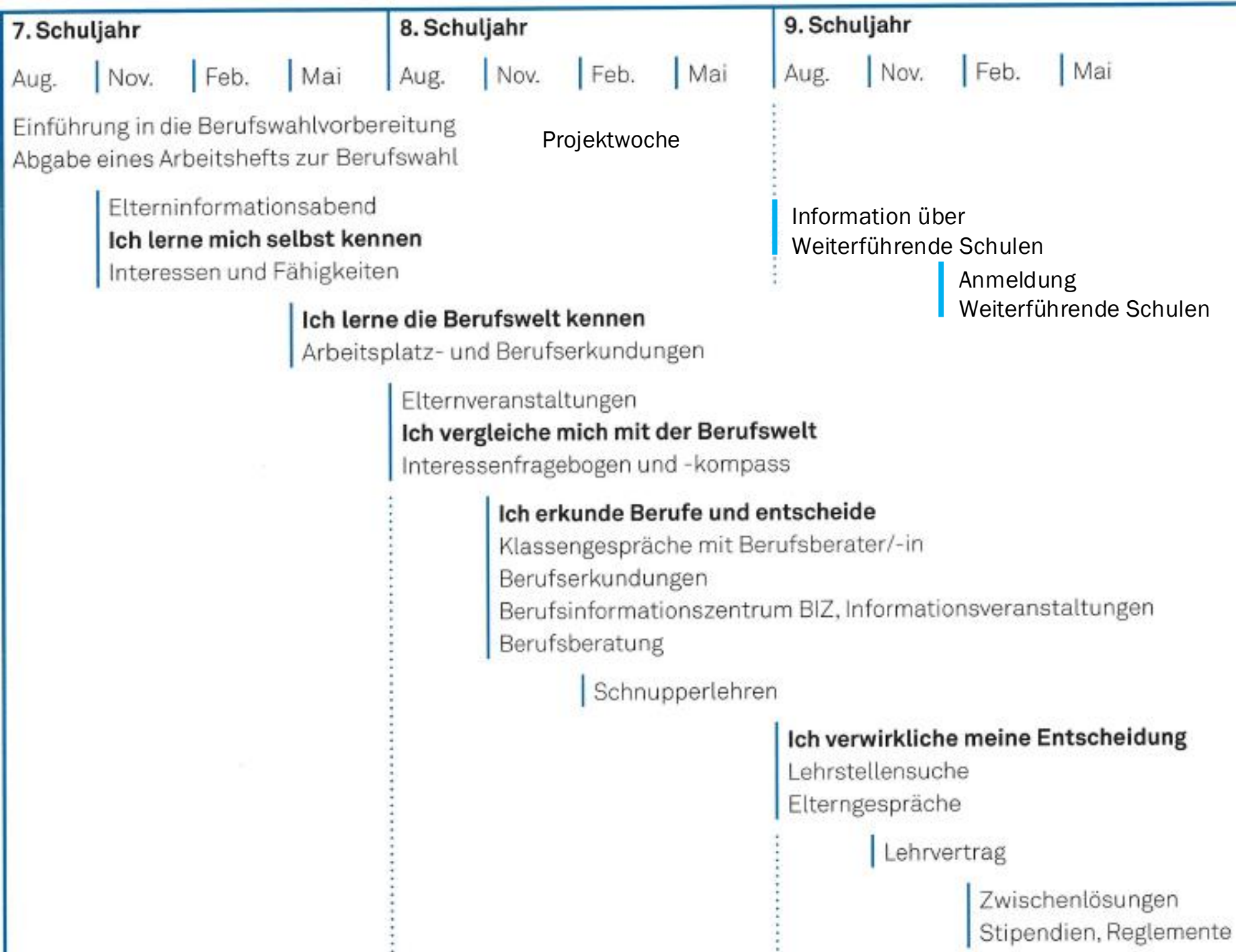


Übersicht über den Berufswahlprozess
Suche und Organisation von Schnupperlehren
Entscheidungsfindung bezüglich der Berufswahl / Anschlusslösung
Umsetzung Entscheidung (Bewerbungen, Anmeldungen usw.)

ABGRENZUNG

auch wenn sich alle
BK- und
Klassenlehrpersonen
für die Berufswahl der
Schülerinnen und
Schüler interessieren
und einsetzen:

**DIE SCHULE
HAT KEINE
KONTROLL-
FUNKTION
BEZÜGLICH
DES
BERUFSWAHL-
PROZESSES**



“FAHRPLAN” BERUFSWAHL UND ANSCHLUSS- LÖSUNGEN

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	WS	Betriebsführungen	Schnupperlehre Mi. 13.01.		WS
2. Lektion	WS				WS
3. Lektion	WS				WS
4. Lektion	WS				WS
5. Lektion	Journal				Journal
			bitte schauen Sie mit Ihrem Sohn / Ihrer Tochter frühzeitig für einen Betrieb	Schnupperlehre / Besuch FHNW	
6. Lektion	WS				Workshop
7. Lektion	WS				Workshop
8. Lektion	WS				Abschluss
9. Lektion	WS				

PROJEKT-
WOCHE

BERUFS-
WELTEN

11.01. –
15.01.2027

**Do. 15.10. – Berufs- und Weiter-
Sa. 17.10. bildungsmesse BS**

Do. 12.11. Zukunftstag

**(bitte schauen Sie mit Ihrem Sohn / Ihrer Tochter
frühzeitig für einen Betrieb)**

Mo. 11.01. - Projektwoche

Fr. 15.01. Berufswelten

**(bitte schauen Sie mit Ihrem Sohn / Ihrer Tochter
frühzeitig für eine Schnupperlehre, Mi. 13.01.)**

TERMINE